



Überblick zu Aktivitäten im Land

März 2019

Bosch hat eine lange Tradition in Schweden. Seit 1904 ist das internationale Technologie- und Dienstleistungsunternehmen in dem Land aktiv und heute mit seinen vier Unternehmensbereichen Mobility Solutions, Industrial Technology, Energy and Building Technology und Consumer Goods dort vertreten. Insgesamt beschäftigt Bosch in Schweden mehr als 1 600 Mitarbeiter an neun Standorten, darunter drei Werke. Die Tochtergesellschaft Bosch Rexroth produziert in Mellansel unter der Produktmarke Hägglunds Hochleistungshydraulikantriebe für unterschiedlichste Anwendungen. Im Stockholmer Bezirk Älvsjö betreibt Bosch Rexroth eine Zylinderfabrik. In Tranås fertigt der Geschäftsbereich Thermotechnology Wärmepumpen. Die schwedische Unternehmenszentrale befindet sich in Kista, einem Stadtteil im Nordwesten Stockholms. Im Geschäftsjahr 2018 hat Bosch einen Umsatz von rund 1,1 Milliarden Euro in Schweden erwirtschaftet.

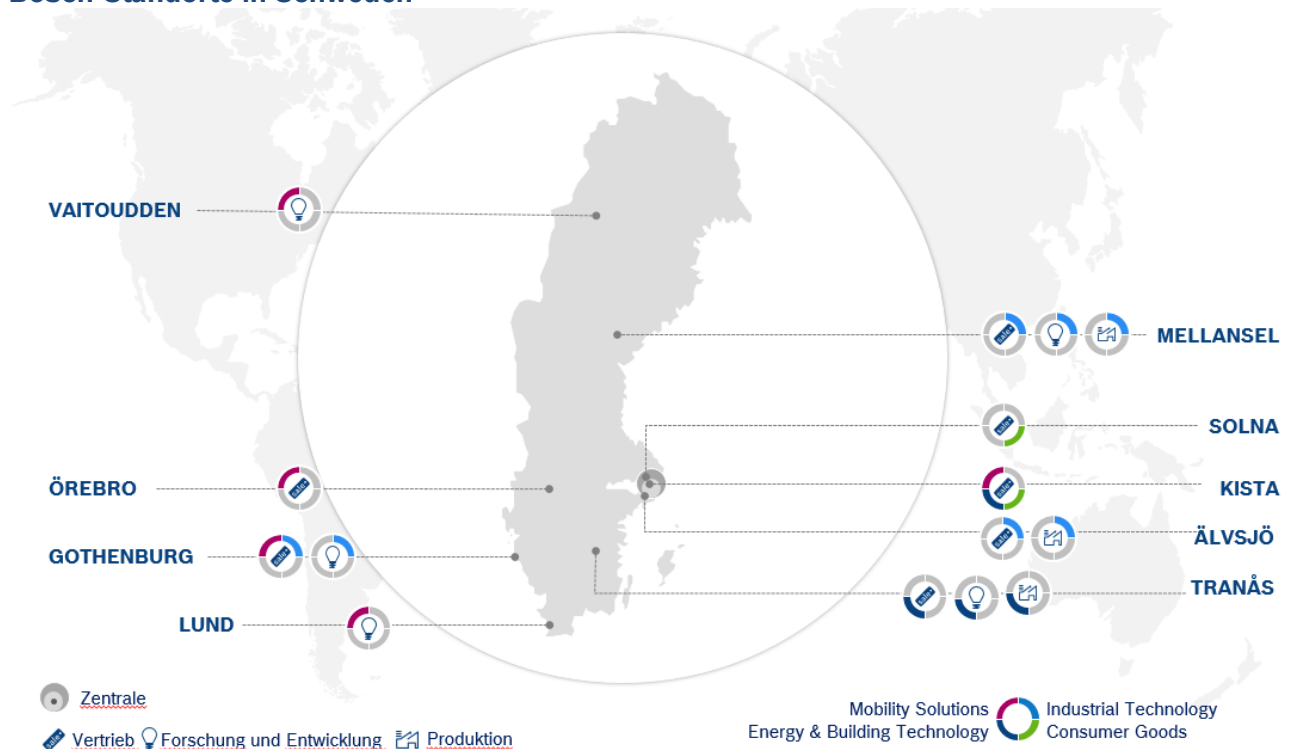
Innovationsschmiede im Süden: Entwicklung für das IoT

Im südschwedischen Lund hat das Unternehmen im Jahr 2016 einen Entwicklungsstandort eröffnet, an dem Soft- und Hardwarelösungen für das Internet of Things (IoT) entstehen. Seit der Eröffnung im Jahr 2016 hat sich die Anzahl der dort tätigen Experten auf rund 100 verdoppelt. Im Fokus stehen in Lund Lösungen für die vernetzte Mobilität, etwa aus den Bereichen Infotainment, Cybersecurity oder der App-Entwicklung für Fahrzeuge und eBikes. Zudem entwickeln die Experten domänenübergreifende IoT-Lösungen für die Vernetzung von Mobilität zum Beispiel mit Energie- und Gebäudetechnik.

Tests am Polarkreis: Die Wiege automobiler Sicherheitstechnik

Auf der Halbinsel Vaitoudden im hohen Norden des Landes testet Bosch seit mehr als 45 Wintern Fahrzeugsicherheitssysteme auf Eis und Schnee. Hier entstand beispielsweise das erste Antiblockiersystem des Unternehmens. Im Jahr 2003 hat Bosch dort sein Wintertestzentrum Vaitoudden eröffnet, in dem das Unternehmen wie auch seine Kunden Lösungen für die automatisierte Mobilität testen und weiterentwickeln.

Bosch-Standorte in Schweden



Journalistenkontakt:

Dennis Christmann,

Telefon: +49 711 811-58178

Twitter: @BoschPresse

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 nach vorläufigen Zahlen einen operativen Umsatz von 77,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 69 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik“ von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, [www.twitter.com/BoschPresse](https://twitter.com/BoschPresse).